

EG-Sicherheitsdatenblatt

Opsite Spray Dressing

1. PRODUKTNAME(N): OpSite Wasserdampfpermeabler Sprühverband

2. ZWECKBESTIMMUNG:

Sprühverband für trockene Wunden. Behälter immer vor Gebrauch umdrehen. NICHT in offene Flamme sprühen, da der Inhalt leichtentzündlich ist. Vermeiden Sie den Gebrauch in geschlossenen Räumen.

3. ZUSAMMENSETZUNG:

Enthält ein Acryl-Copolymer, Ethylacetat, Aceton, Isopropanol und Treibmittel (Butan 40 und Dimethylether), in einer Aluminium-Sprühdose. Der Behälter steht unter Druck.

4. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:

	Flamm- punkt (° C)	Explosions- grenze (%)	Selbstentzündungs- temperatur (° C)
Ethylacetat	- 9	2,6 – 12,8	465
Aceton	- 20	3,0 – 13,0	465
Butan 40	< 0	1,8 – 10,0	410
Dimethylether	- 41	3,4 – 27,0	350
Isopropanol	12	2,0 – 12,0	460

Inhaltsstoffe sind hochentzündlich
Inhaltsstoffe stehen unter Druck

5. MÖGLICHE GEFAHREN:

Es ist keine Gefahr für die Gesundheit zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, vermeiden Sie jedoch den Kontakt mit den Augen und das Einatmen des Inhalts (Übermäßige Exposition kann eine narkotische Wirkung haben, extreme Exposition kann zu Erstickungsgefahr führen). Aceton, Ethylacetat und Dimethylether kann die Haut entfetten. Längeres Einatmen kann zu Leber- und Nierenschäden führen.

Arbeitsplatz-Richtgrenzwert

	LTEL (8 hr TWA) (ppm)	STEL (15 min ref period) (ppm)
Ethylacetat	200	400
Aceton	500	1500
Butan 40	600	750
Dimethylether	400	500
Isopropanol	400	500

6. ERSTE HILFE:

- a) Einatmen** - Begeben Sie sich an die frische Luft. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bewegen. Ärztliche Hilfe aufsuchen.
- b) Kontakt mit der Haut** - Nicht zutreffend.
- c) Kontakt mit den Augen** - Mit sauberem Wasser für 10 Minuten spülen. Ärztliche Hilfe aufsuchen.
- d) Verschlucken** - Nicht zum Erbrechen bringen. Wenn der Patient erbricht, links in die stabile Seitenlage bringen. Wasser zu trinken geben. Ärztliche Hilfe aufsuchen.

7. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG UND NOTFALLMAßNAHMEN:

Der Inhalt ist leicht entflammbar und steht unter Druck. Behälter können explodieren, wenn sie verbrannt werden. Es ist unwahrscheinlich, dass unbeschädigte Sprühflaschen Ursache eines Feuers sind, aber sie können während eines Brandes entzündet werden und als zusätzlicher Brennstoff zum Feuer beitragen. Aerosole, die brennbare Stoffe enthalten, können starke Feuer mit Freisetzung giftiger Gase wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid hervorbringen.

Verwenden Sie Wasser-, Pulver- oder flüssigkeitsverdampfende Brandbekämpfungsmittel. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

8. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

a) Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen – Tragen Sie Schutzkleidung und Atemschutz. Beseitigen Sie alle Zündquellen.

b) Umweltschutzmaßnahmen - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Behörden benachrichtigen, wenn Material in Gewässer oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat.

c) Verschüttungen - Eindämmen und absorbieren mit Erde, Sand oder anderem inerten Material. Transfer in geeignete Behälter zur Verwertung oder Beseitigung, dann den Bereich mit viel Wasser spülen.
Sprühdosen können mechanisch entfernt werden.

9. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG UND LAGERUNG:

Vorsichtig behandeln - vermeiden Sie eine Punktion der Sprühflaschen. Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen. Bitte beachten Sie, das Produkt enthält Aceton, das mit latexfreien / synthetischen Handschuhen reagieren kann. VERMEIDEN SIE den Gebrauch in geschlossenen Räumen.

10. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Immer vorsichtig behandeln, insbesondere bei größeren Mengen (Paletten). An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Fernhalten von Zündquellen. Nicht in der Nähe von Ausgängen lagern. Vermeiden Sie die Lagerung in Kellern.

11. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT:

a) Stabilität - Stabil unter normalen Bedingungen, bei Kontakt mit starken Säuren hydrolysierend.

b) Zu vermeidende Bedingungen - Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung

c) Zu vermeidende Materialien - Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

d) Gefährliche Zersetzungsprodukte – Essigsäure, Verbrennung erzeugt Kohlenstoffoxide.

12. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE:

a) Akute Toxizität - Niedrige akute Toxizität. Oral LD50 (Ratte) 5600mg/kg, Inhalation LC50 (Ratte) 5600mg/litre/4hr, dermal LD50 (Kaninchen) > 18000mg/kg

- b) Reizung - Augen - Einzelanwendung am Kaninchenaugenauge erzeugte minimale Bindehautreizung.
- c) Reizung - Haut - Anwendung auf der Haut von Kaninchen erzeugte keine Anzeichen von Hautreizungen
- d) Subakute /
subchronische Toxizität - Mäuse, die 4300ppm 6 Stunden pro Tag über 7 Tage hinweg ausgesetzt waren, entwickelten geringfügige Veränderungen des Blutes und Appetitlosigkeit.
Kaninchen, die 4400ppm 1 Stunde pro Tag über 40 Tage hinweg ausgesetzt waren entwickelten sekundären Anämie, kleinere Blut-Effekte und Vergrößerung der Milz
- e) Chronische Toxizität - Es wurden keine Hinweise auf Karzinogenität in Mäusen beobachtet.
- f) Genotoxizität: - Keine konsistente mutagene Aktivität wurde berichtet,
- g) Reproduktive /
Entwicklungsschädigung: - Das Material hatte keinen Einfluss auf die Entwicklung von befruchteten Hühnereiern.

13. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE:

- a) Mobilität - Das Produkt ist flüchtig / gasförmig und verfliegt in der Luft.
- b) Persistenz
und Abbaubarkeit - Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar in aeroben Systemen, bei Verwendung von Salzwasser oder Süßwasser-Innocula. Das polymere Material wird zunächst gerinnen.
- c) Ökotoxizität - Bewertet als praktisch nicht toxisch für Wasserlebewesen.

14. ENTSORGUNG:

Niemals verbrennen, auch wenn leer. Lokale Entsorger nehmen Dosen zurück, Benachrichtigung für große Mengen erforderlich.

15. TRANSPORTVORSCHRIFTEN:

Vorsichtig behandeln, besonders in großen Mengen (Paletten). Brennbares Gas. Flammpunkt -20 °C.

UN 1950: Behälter steht unter Druck, begrenzte Menge.

16. REGULATORISCHE INFORMATION:

N / A

17. SONSTIGE ANGABEN:

N / A

18. NAME, ADRESSE UND TELEFONNUMMER DES LIEFERANTEN

Documentation and Records Department

Smith & Nephew Medical Limited

101 Hessle Road

Hull

HU3 2BN

UK

Tel: +44 (0)1482 225181

19. AKTENZEICHEN, DATUM DER AUSSTELLUNG:

PSDS 2002090, Februar 2009